

 **Bundesministerium**
Europa, Integration
und Äußeres

Bundesminister für Europa,
Integration und Äußeres

bmeia.gv.at

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0097-VI/2019

Wien, am 3. September 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Juli 2019 unter der **ZI. 3851/J-NR/2019** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wie teuer war das 'Sparen im System' eigentlich?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4 sowie 11 und 12:

- *Wie viele Mitarbeiterinnen waren zum Zeitpunkt des Personalthöchststandes - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Dr. Karin Kneissl von ihrem Amtsantritt bis zu ihrem Ausscheiden aus der Regierung insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Summe der Beschäftigten im Kabinett)?*
- *Wie viele Mitarbeiterinnen waren zum Stichtag ihres Ausscheidens aus der Regierung - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. – im Kabinett Dr. Karin Kneissl insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Summe der Beschäftigten im Kabinett)?*
- *Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalthöchststandes – inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Dr. Karin Kneissl als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte*

um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte im damaligen Kabinett zum genannten Zeitpunkt Beschäftigten)?

- *Wie viele Personen waren zum Stichtag ihres Ausscheidens aus der Regierung - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett der ehemaligen Bundesministerin Dr. Karin Kneissl als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte im damaligen Kabinett zum genannten Zeitpunkt Beschäftigten) ?*
- *Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalthöchststandes insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. Kraftfahrerinnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?*
- *Wie viele Personen waren zum Stichtag des Ausscheidens von Dr. Karin Kneissl aus der Regierung insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. Kraftfahrerinnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 3686/J-NR/2019 vom 11. Juni 2019.

Zu den Fragen 5 und 13:

- *Wie hoch war - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. – die Gesamtsumme der Personalkosten inklusive Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. sonstige Hilfskräfte im Kabinett .der ehemaligen Bundesministerin Dr. Karin Kneissl vom Amtsantritt bis zum Ausscheiden aus der Regierung (bitte um Nennung der exakten, vollständigen Summe einschließlich Überstunden, Prämien, Spesen- und Reisekosten, Prämien oder sonstige außertourliche Zahlungen sowie eventuell anfallende weitere Personalkosten)?*
- *Welche Kosten sind für den Generalsekretär sowie seine Mitarbeiterinnen (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. Kraftfahrerinnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) vom Amtsantritt der ehemaligen Bundesministerin Dr. Karin Kneissl bis zum Ausscheiden aus der Regierung angefallen (bitte um detaillierte Kostenaufstellung jeweils nach Monat, Funktion und Aufgabenbereich sowie Gesamtkosten)?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 2536/J-NR/2019 vom 2. Jänner 2019 durch meine Amtsvorgängerin. Ergänzend sind im Jahr 2018 im Ministerbüro je Monat rund Euro 700,-, im Wesentlichen als Lehrlingsentschädigung angefallen. Die Personalkosten im Ministerbüro einschließlich Überstunden, Prämien, Spesen- und Reisekosten für das Jahr 2019 bis zum Ausscheiden von Bundesministerin a.D. Dr. Karin Kneissl aus der Bundesregierung beliefen sich pro Monat auf rund Euro 112.900,-. Im selben Zeitraum betragen

die Ausgaben für den Generalsekretär sowie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund Euro 67.580,-.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Mit welchen Leihgeberinnen bestanden im Kabinett der ehemaligen Bundesministerin Dr. Karin Kneissl von seinem Amtsantritt bis zu seinem Ausscheiden, Arbeitsleihverträge und für wie viele Personen?*
- *Wurden über die Abgeltung der Personalkosten hinaus weitere Entgelte an die Leihgeberinnen entrichtet bzw. zahlten Leihgeberinnen (auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung oder freiwillig) Gehaltsbestandteile für die an das der ehemaligen Bundesministerin Dr. Karin Kneissl entliehenen Mitarbeiterinnen auf (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Vertrag, LeihgeberIn sowie die etwaige Höhe der gefragten entstandenen Summe seit Amtsantritt bis zum Ausscheiden)?*

Es bestanden keine Arbeitsleihverträge.

Zu den Fragen 8, 9 und 18:

- *Welche externen Beratungsleistungen wurden seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Karin Kneissl bis zum Ausscheiden aus der Regierung, in Anspruch genommen (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach "BeraterIn", Beratungsleistung, Zweck der Inanspruchnahme der Leistung)?*
- *Welche Kosten sind aus der etwaigen Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen insgesamt entstanden (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach "BeraterIn", Beratungsleistung, Zweck der Inanspruchnahme der Leistung sowie jeweils daraus entstandenen Kosten und Auskunft darüber ob diese Kosten bereits in der "Gesamtsumme der Personalkosten" berücksichtigt sind)?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Karin Kneissl bis zum Ausscheiden aus der Regierung, für externe Beratungsleistungen wie Medientrainings, Coachings, PR- & Strategieberatung etc. (bitte Einzelaufschlüsselung nach beauftragtem Unternehmen, Kosten, Zweck und Umfang der Beratungsleistung)?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 2883/J-NR/2019 vom 18. Februar 2019 durch meine Amtsvorgängerin. Im Jahr 2019 wurden bis zum Ausscheiden von Bundesministerin a.D. Dr. Karin Kneissl aus der Bundesregierung für Beratungsleistungen durch den Expertenrat für Integration im Sinne von §§ 17, 18 Integrationsgesetz (IntG) Euro 3.283,55 aufgewendet.

Zu Frage 10:

- *Wie hoch war im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Karin Kneissl bis zum Ausscheiden aus der Regierung das Bruttomonatsgehalt des Generalsekretärs entsprechend der Bestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2018 - 2019 zuzüglich etwaiger Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen seit dem Regierungsantritt bis zum Misstrauensvotum (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Bruttomonatsgehalt und Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen)?*

Gemäß den Bestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2018-2019 gebührt Generalsekretärinnen und Generalsekretären eine Entlohnung in der Höhe des Fixgehalts gemäß § 31 Abs. 2 Z 3 lit. b des Gehaltsgesetzes bzw. § 74 Abs. 2 Z 3 letzter Satz des Vertragsbedienstetengesetzes. Dies entspricht einer Einstufung nach der Funktionsgruppe A 1/9 Stufe 2.

Zu Frage 14:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen Ihres Ressorts vom Amtsantritt der ehemaligen Bundesministerin Dr. Karin Kneissl bis zum Ausscheiden aus der Regierung?
Wie hoch waren die Kosten jeweils für Werbung, für Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und für Veranstaltungen Ihres Ressorts?*

Ich verweise ich auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Zl. 2525/J-NR/2019 vom 2. Jänner 2019 und Zl. 2649/J-NR/2019 vom 22. Jänner 2019 durch meine Amtsvorgängerin. Im Jahr 2019 fielen bis zum Ende der Amtszeit von Bundesministerin a.D. Dr. Karin Kneissl Euro 105.800,- an Kosten für Öffentlichkeitsarbeit an.

Die Übersicht der Veranstaltungen im abgefragten Zeitraum:

Titel der Veranstaltung	Datum	Kosten in Euro inkl. MWSt.
Int. Konferenz 10 Jahre Östliche Partnerschaft	28./29.05.2019	9.206,76
Jubiläumsveranstaltung VIC 40 Jahre (Co-Gastgeberschaft mit UNOV und Stadt Wien)	27.05.2019	vorläufig 58.253,23 (Endabrechnung noch ausstehend)
18. Sitzung des Integrationsbeirates	27.05.2019	4.464,84
Jubiläumsveranstaltung 25-Jahre UNWKMR/ Wiener Menschenrechtskonferenz, Wiener Rathaus	23./23.05.2019	17.956,30
Gesellschaft für internationales Recht	20.-22.03.2019	2.538,84
17. Sitzung des Integrationsbeirats	29.11.2018	4.068,64
Österr. Japan. Komitee f Zukunftsfragen, 22. Tagung	12./13.11.2018	1.168,00
Anti-Menschenhandelskonferenz	29.10.2018	13.318,57
Europaforum Alpbach, Retreat u. Break Out Session	25./26.08.2018	23.823,-
Ausstellung "160 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Österreich und Iran. Eine Geschichte diplomatischer, wissenschaftlicher und kultureller Kontakte	04.07.2018	2.482,71

UNISPACE + 50 High Level Segment	20./21.06.2018	21.359,80
16. Sitzung des Integrationsbeirates	24.05.2018	3.951,40
48. IPI Vienna Seminar "European Contributions to UN Peacekeeping Operations: Lessons Learned and Way Forward" (mit dem BMLV veranstaltet)	05.06.2018	9.239,44.

Zu den Fragen 15 und 16:

- Welche Agenturen wurden seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Karin Kneissl bis zum Ausscheiden aus der Regierung, mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?*

Welche Kosten waren damit jeweils verbunden (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Agentur, "Projekt" und Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den "Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen" berücksichtigt sind)?
- Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) wurden seitens des Ressort, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Karin Kneissl bis zum Ausscheiden aus der Regierung, veröffentlicht (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und damit verbundenen Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den "Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen" berücksichtigt sind)?*

Für das Jahr 2018 verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 2525/J-NR/2019 vom 2. Jänner 2019 durch meine Amtsvorgängerin. Die technische Umsetzung für Werbemaßnahmen auf Social Media Kanälen erfolgt durch die Fa. MediaCom. Dafür wurden im Jahr 2019 bis zum Ende der Amtszeit von Bundesministerin a.D. Dr. Karin Kneissl Euro 2.520,- aufgewendet. Die Kosten für Printprodukte der Kultursektion betragen im gleichen Zeitraum € 84.371,34.

Zu Frage 17:

- Welche weiteren Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit waren bereits in Umsetzung bzw. für das übrige Jahr 2019 geplant (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck, Kostenschätzung, Medien)?*

Für das Jahr 2019 war zum Zeitpunkt des Endes der Amtszeit von Bundesministerin a.D. Dr. Karin Kneissl bereits eine Inseratenkampagne zum Thema Reiseinformation und Reiseregistrierung in Umsetzung. Ziel der Kampagne war die Information der österreichischen Öffentlichkeit über diesen Service des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres. Die Gesamtkosten dafür betragen Euro 271.000,-.

An konkreten, weiteren Projekten sind derzeit in Umsetzung bzw. geplant (in Klammer jeweils die budgetierten Kosten):

- Broschüre „Tipps für Auslandsreisende“ (Euro 7.200,-)
- Amtssitzbroschüre (Euro 7.160,-)
- Folder zur Bewerbung des Europastaatspreises (Euro 204,-)
- Kulturdokumentation über die Ukraine aus Anlass des Kulturjahres Österreich-Ukraine 2019 (Euro 38.400,-)
- Jahrbuch der österreichischen Auslandskultur 2018; Darstellung der Tätigkeit der Auslandskultur gegenüber der interessierten Öffentlichkeit, Institutionen aus Kultur und Wissenschaft sowie Kooperationspartnerinnen und - partnern des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA), Auflage: 2000 Stück (Euro 25.000,-)

Mag. Alexander Schallenberg

